

# Ergebnisse Befragung Eisenstadt

„Aktive Mobilität – Burgenland geht“

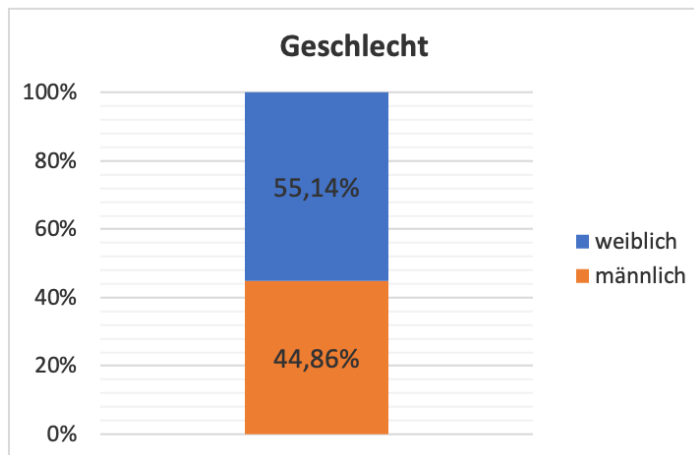


## 399 vollständig ausgefüllte Befragungen

N=399

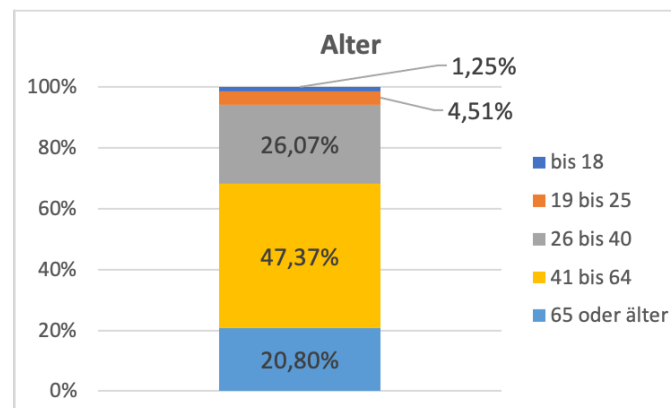
### Geschlecht

weiblich	220	55,14%
männlich	179	44,86%
divers	0	0,00%



### Alter

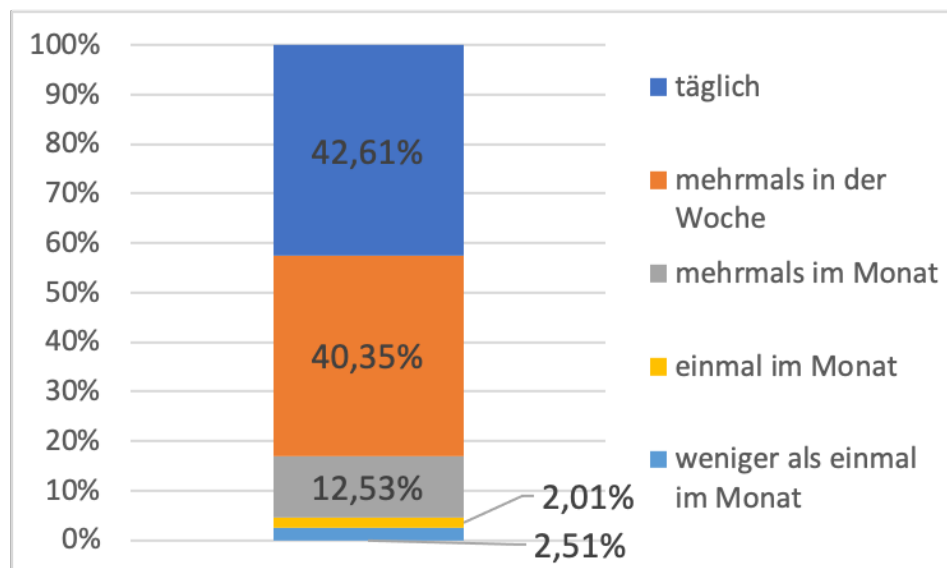
bis 18	5	1,25%
19 bis 25	18	4,51%
26 bis 40	104	26,07%
41 bis 64	189	47,37%
65 oder älter	83	20,80%



## Wie oft sind die Befragten zu Fuß im Alltag in Eisenstadt unterwegs?

täglich	170	42,61%
mehrmals in der Woche	161	40,35%
mehrmals im Monat	50	12,53%
einmal im Monat	8	2,01%
weniger als einmal im Monat	10	2,51%

N=399



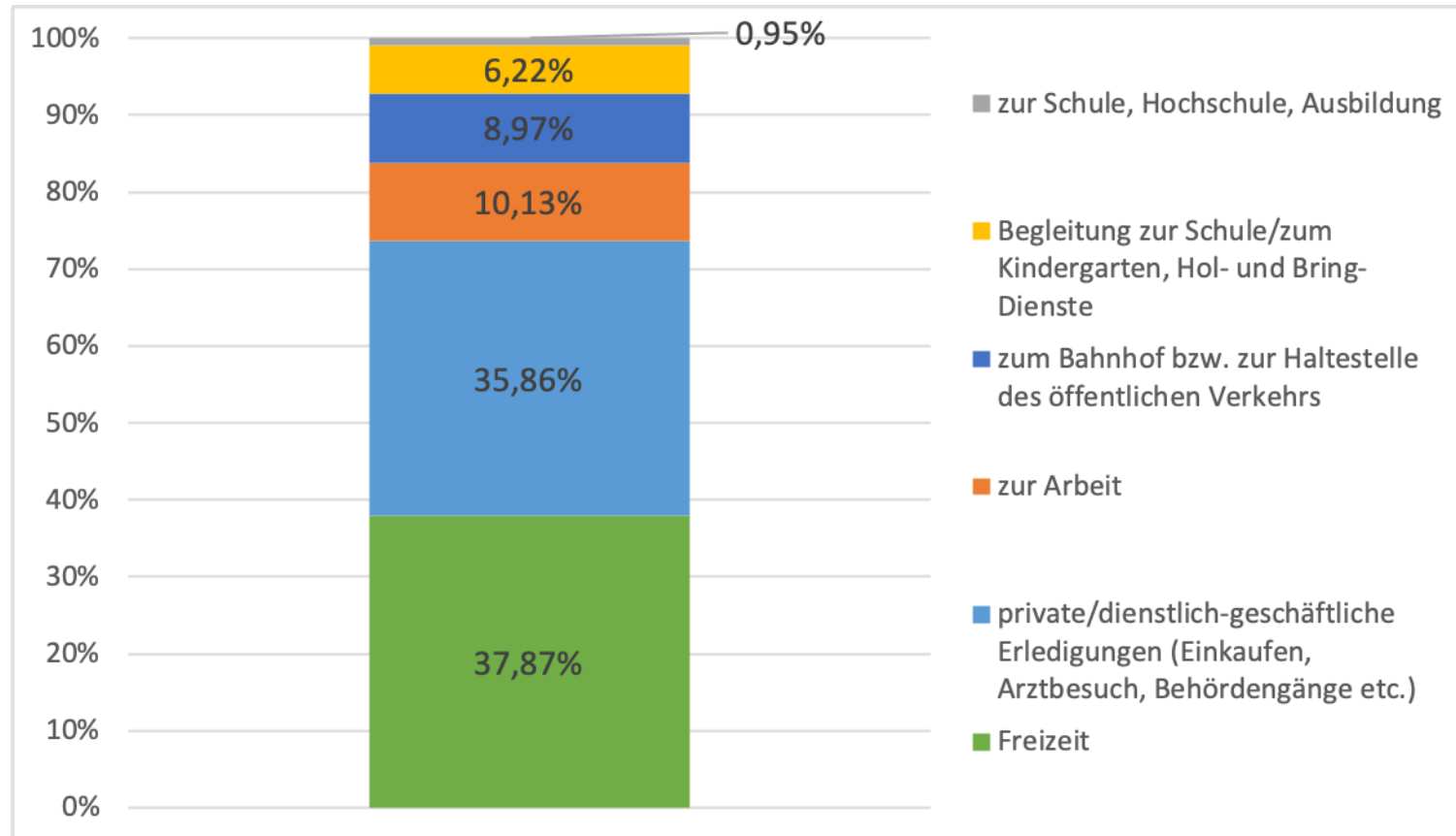
## Welche Wege legen die Befragten im Alltag zu Fuß zurück? (MC)

Freizeit	359	89,97%
private/dienstlich-geschäftliche Erledigungen (Einkaufen, Arztbesuch, Behördengänge etc.)	340	85,21%
zur Arbeit	96	24,06%
zum Bahnhof bzw. zur Haltestelle des öffentlichen Verkehrs	85	21,30%
Begleitung zur Schule/zum Kindergarten, Hol- und Bring-Dienste	59	14,79%
zur Schule, Hochschule, Ausbildung	9	2,26%

N=399



## Welche Wege legen die Befragten im Alltag zu Fuß zurück? (MC)



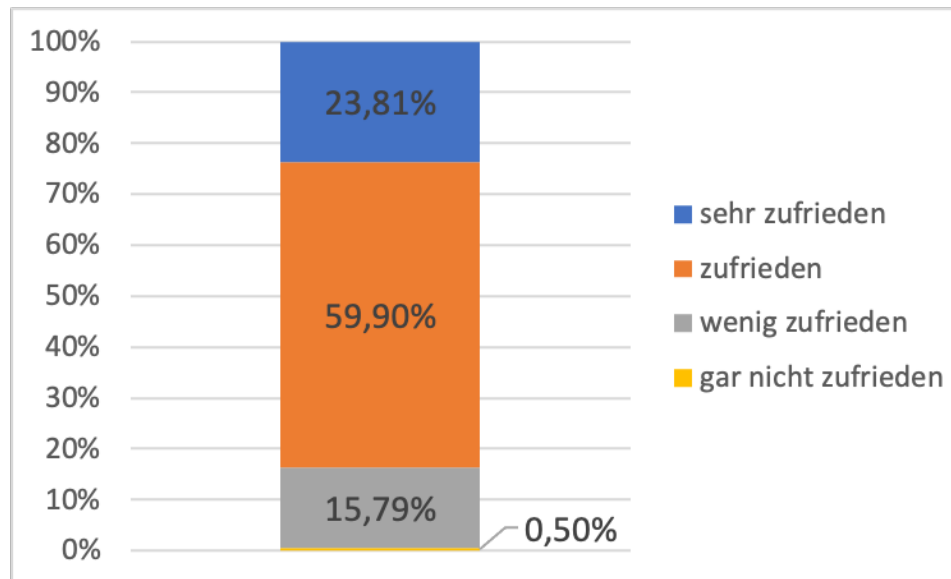
N=399



## Wie zufrieden sind die Befragten mit der sicheren und komfortablen Erreichbarkeit der wichtigsten Ziele in Eisenstadt für Zu-Fuß-Gehende?

sehr zufrieden	95	23,81%
zufrieden	239	59,90%
wenig zufrieden	63	15,79%
gar nicht zufrieden	2	0,50%

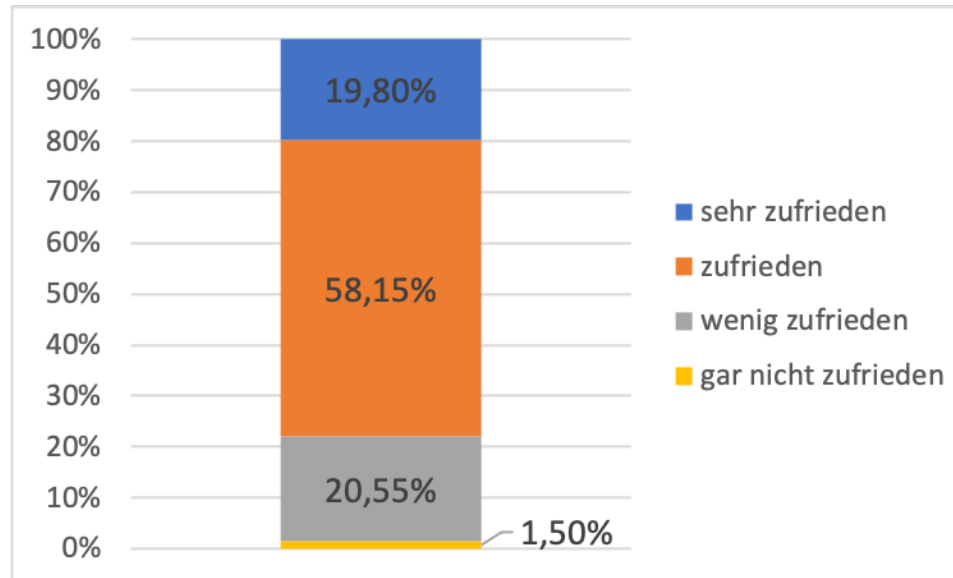
N=399



## Wie zufrieden sind die Befragten mit der Freundlichkeit und Wertschätzung gegenüber von Zu-Fuß-Gehenden?

sehr zufrieden	79	19,80%
zufrieden	232	58,15%
wenig zufrieden	82	20,55%
gar nicht zufrieden	6	1,50%

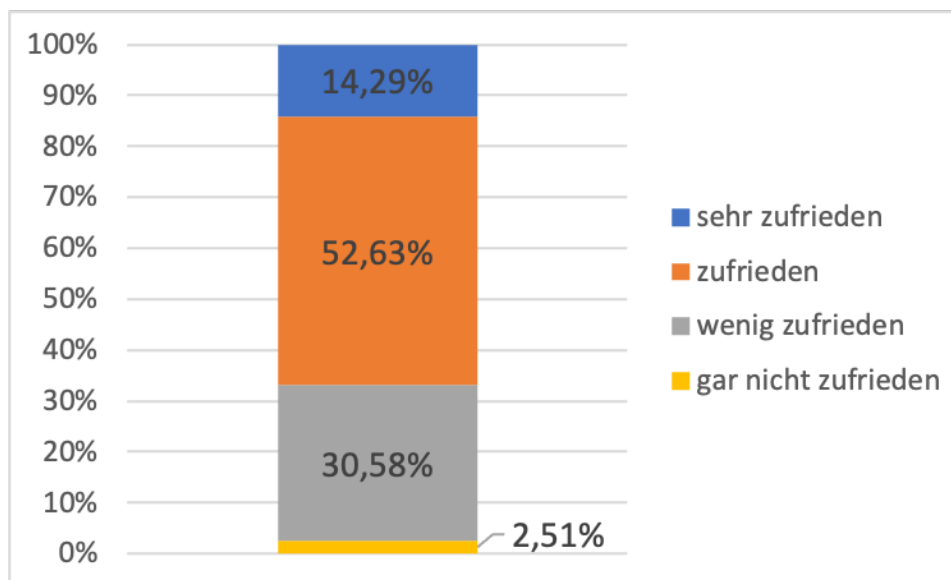
N=399



## Wie zufrieden sind die Befragten mit der Infrastruktur, die für Zu-Fuß-Gehende vorgesehen ist (Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen, ...)?

sehr zufrieden	57	14,29%
zufrieden	210	52,63%
wenig zufrieden	122	30,58%
gar nicht zufrieden	10	2,51%

N=399





## 121 Befragte bzw. 30,33% der Befragten haben Kinder, die in die Schule oder in den Kindergarten gehen

N=399

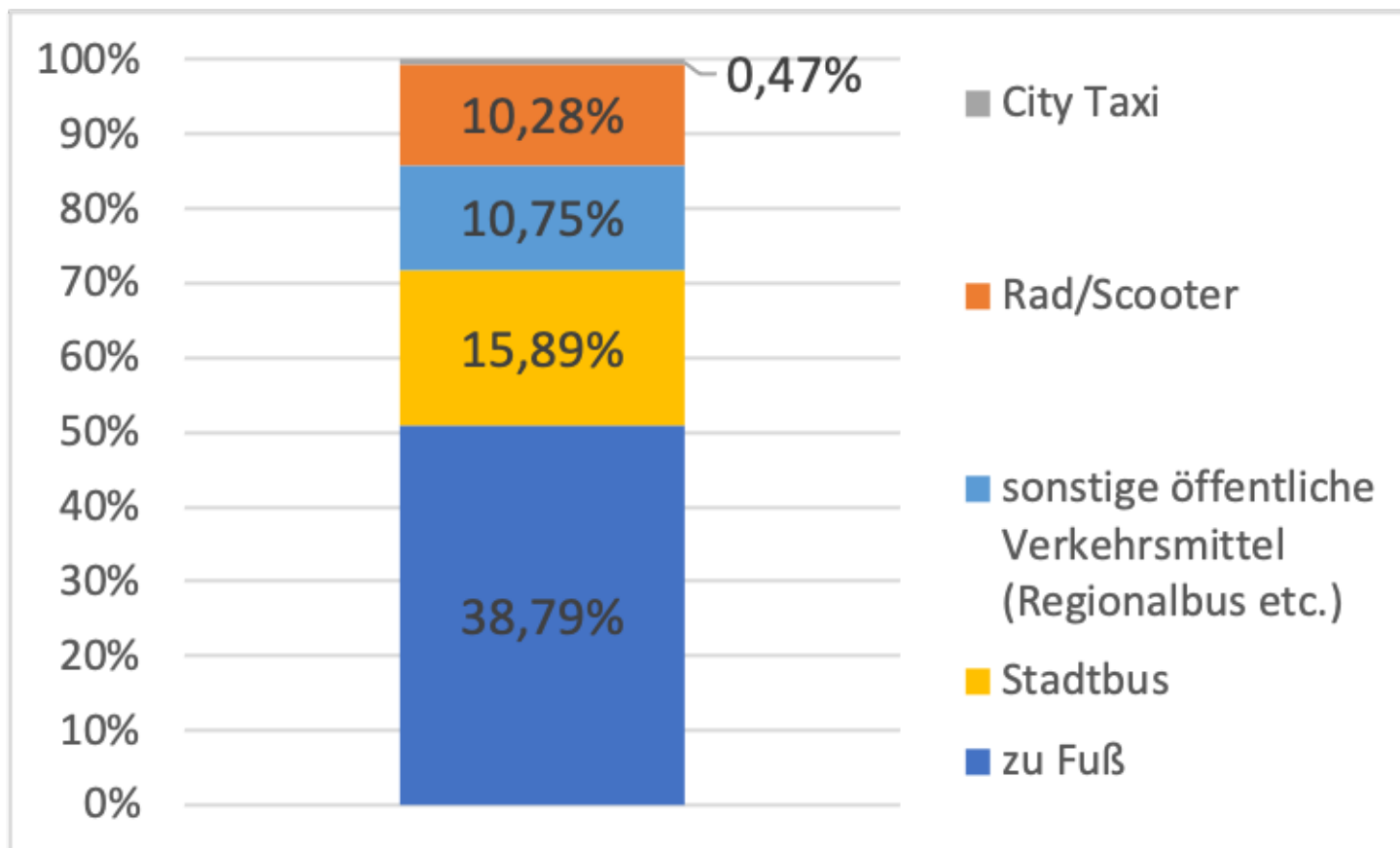
### Wie kommen die Kinder in die Schule oder in den Kindergarten? (MC)

zu Fuß	83	20,80%
PKW	51	12,78%
Stadtbus	34	8,52%
sonstige öffentliche Verkehrsmittel (Regionalbus etc.)	23	5,76%
Rad/Scooter	22	5,51%
City Taxi	1	0,25%

N=121



## Wie kommen die Kinder in die Schule oder in den Kindergarten? (MC)



N=121



## 150 Befragte bzw. 37,59% der Befragten würden sich Verbesserungen im Verkehrsablauf zu Schul-/Kindergartenbeginn morgens und Schul-/Kindergartenschluss mittags/nachmittags wünschen

N=399

### Welche Maßnahmen können die Befragten sich vorstellen? (MC)

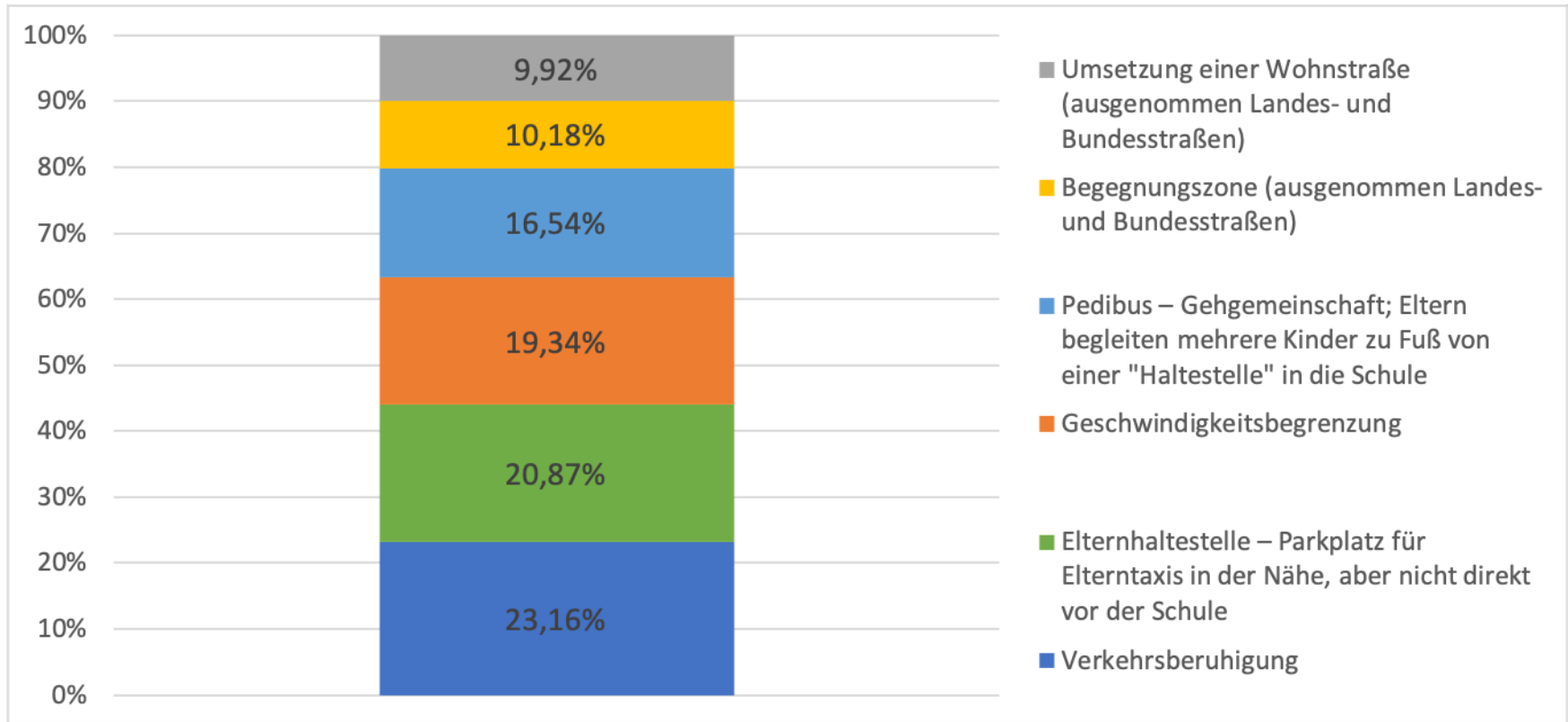
Verkehrsberuhigung	91	22,81%
Elternhaltestelle – Parkplatz für Elterntaxis in der Nähe, aber nicht direkt vor der Schule	82	20,55%
Geschwindigkeitsbegrenzung	76	19,05%
Pedibus – Gehgemeinschaft; Eltern begleiten mehrere Kinder zu Fuß von einer "Haltestelle" in die Schule	65	16,29%
Begegnungszone (ausgenommen Landes- und Bundesstraßen)	40	10,03%
Umsetzung einer Wohnstraße (ausgenommen Landes- und Bundesstraßen)	39	9,77%

N=150



## Welche Maßnahmen können die Befragten sich vorstellen? (MC)

N=150



## 341 Befragte bzw. 85,46% der Befragten wünschen sich eine Verbesserung der Bedingungen fürs Zu-Fuß-Gehen

N=399

### Welche Maßnahmen für den Fußverkehr können sich die Befragten in Eisenstadt vorstellen? (MC)

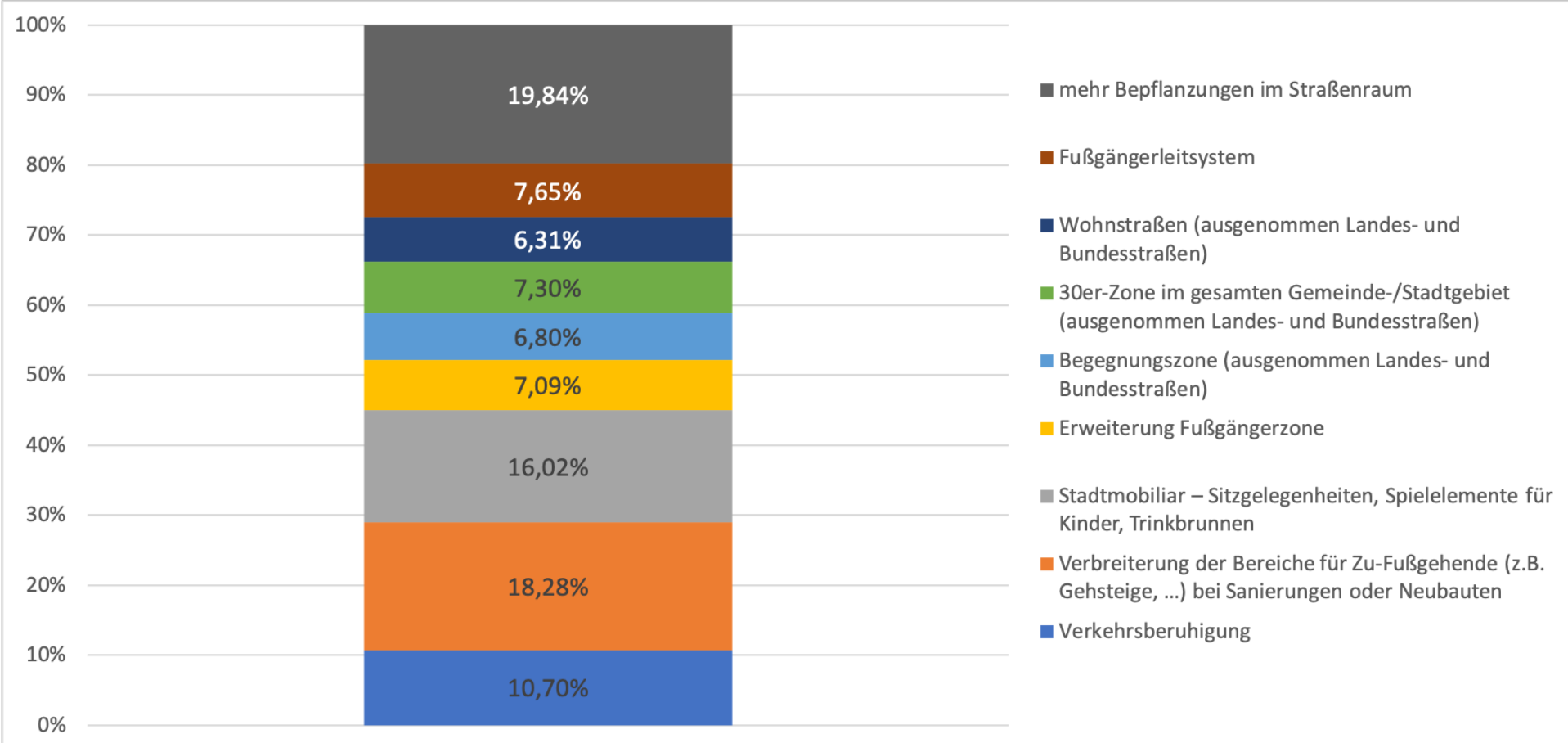
mehr Bepflanzungen im Straßenraum	280	70,18%
Verbreiterung der Bereiche für Zu-Fußgehende (z.B. Gehsteige, ...) bei Sanierungen oder Neubauten	258	64,66%
Stadtmobiliar – Sitzgelegenheiten, Spielelemente für Kinder, Trinkbrunnen	226	56,64%
Verkehrsberuhigung	151	37,84%
Fußgängerleitsystem	108	27,07%
30er-Zone im gesamten Gemeinde-/Stadtgebiet (ausgenommen Landes- und Bundesstraßen)	103	25,81%
Erweiterung Fußgängerzone	100	25,06%
Begegnungszone (ausgenommen Landes- und Bundesstraßen)	96	24,06%
Wohnstraßen (ausgenommen Landes- und Bundesstraßen)	89	22,31%


N=341



## Welche Maßnahmen für den Fußverkehr können sich die Befragten in Eisenstadt vorstellen? (MC)

N=341



 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich


**Gesundheit Österreich**  
GmbH 



Geschäftsbereich  
**Fonds Gesundes Österreich**

**330 Befragte bzw. 82,71% der Befragten wünschen sich, dass die Politik in Eisenstadt dem Fußverkehr zukünftig mehr Priorität einräumen soll**



 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

**Gesundheit Österreich**  
GmbH 



Geschäftsbereich  
**Fonds Gesundes  
Österreich**

## Schwachstellen in Eisenstadt

- ✓ Gehsteige: fehlend, schmal, kurz, nicht durchgängig, uneben, defekt
- ✓ zu schnell fahrende Autos (auch in 30er Zonen), parkende Autos auf Gehwegen
- ✓ kein Platz für Fußgänger, viele Risiken für Fußgänger
- ✓ zu wenige Querungshilfen für Zu-Fuß-Gehende
- ✓ Mattersburgerstraße – mehrmals erwähnt

## Gelungene Bereiche in Eisenstadt

- ✓ Fußgängerzone/Hauptstraße mit Sitzbänken, Blumen und Bäume!!!  
*Hinweis: Ca. 80 % der Anmerkungen haben diese Bereiche und Themen erwähnt.*
- ✓ Stadtzentrum/Innenstadt
- ✓ Schlosspark
- ✓ Begegnungszonen
- ✓ Georgistraße, Haydngasse, Krautgartenweg

